

**Kurztitel**

Medizinproduktegesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 657/1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2014

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 100a

**Inkrafttretensdatum**

25.04.2014

**Abkürzung**

MPG

**Index**

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

**Text**

**§ 100a.** (1) Verlangt ein Patient eine Verschreibung (Rezept), um sie in einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu verwenden, hat dieses mindestens zu enthalten:

- a) den Namen sowie Angaben zur beruflichen Qualifikation und Berufssitz des verschreibenden Arztes oder Zahnarztes, samt dessen E-Mailadresse und Telefon- oder Fax-Nummer mit internationaler Vorwahl,
- b) den Namen und das Geburtsdatum der Person, für die das Medizinprodukt bestimmt ist,
- c) die Bezeichnung sowie gegebenenfalls weitere Angaben zur Identität des verschriebenen Medizinproduktes,
- d) das Ausstellungsdatum und
- e) die Unterschrift oder qualifizierte elektronische Signatur des Verschreibenden.

(2) Als Verschreibungen im Sinn des § 100 gelten auch Rezepte, die in anderen Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum von einem dort zur Verschreibung Berechtigten unter Berücksichtigung der Angaben des Abs. 1 zur grenzüberschreitenden Verwendung ausgestellt wurden und in Österreich zur Abgabe vorgelegt werden.

**Zuletzt aktualisiert am**

06.12.2017

**Gesetzesnummer**

10011003

**Dokumentnummer**

NOR40161715